

den Großhandel mit Rohstoffen beliefern. Zum Teil hat man versucht, diese Mängel durch Verträge zwischen volkseigenen Betrieben zu beheben. Das genügt noch nicht. Es ist erforderlich, *den innerwirtschaftlichen Verkehr der Betriebe des volkseigenen Sektors der Wirtschaft systematisch zu lenken.*

Es ist notwendig, daß die staatlichen Wirtschaftsorgane der *Verwaltung für Materialversorgung* größere Aufmerksamkeit widmen. Es ist zu begrüßen, daß jetzt die Hauptverwaltung für Materialversorgung allein das Recht hat, die Lieferanweisungen zu geben und daß Maßnahmen ergriffen wurden, um den Warenweg zu verkürzen. Die Einführung der Lieferpflicht der Betriebe bedeutet ebenfalls einen großen Fortschritt.

Die Organe der Finanzverwaltung müssen dafür sorgen, daß eine sparsame Verwendung der Mittel der volkseigenen Betriebe erfolgt, um den erforderlichen Ausbau des volkseigenen Sektors zu fördern. Um die Ausgaben für die Investitionen wirksam kontrollieren zu können, werden die Investitionsmittel aus dem Staatshaushalt und die nicht benutzten Amortisationsmittel der Betriebe von der Deutschen Investitionsbank verwaltet. Die Bank übt die Finanzkontrolle über die Verwendung der Investitionsmittel aus. Subventionen aus staatlichen Mitteln dürfen grundsätzlich nur als Preissubventionen für bestimmte Produktionseinheiten der Grundstoffindustrie gegeben werden. Um die Unternehmen zur größeren Wirtschaftlichkeit zu zwingen, sind für Produktionsarten und Betriebe herabgesetzte Normen für Gemeinkosten festzusetzen. Zur Herbeiführung eines normalen Warenverkehrs ist es notwendig, die Preisbildung zu überprüfen und solche Preise festzusetzen, durch die die Kosten einschließlich der vorgeschriebenen Gewinnspanne gedeckt werden. Die Politik der Senkung der Handelsspanne ist fortzusetzen.

So wichtig es war, richtige Planziffern auszuarbeiten, so ist das Entscheidende die Überzeugung und die Initiative der Menschen.

Der Produktionswert der Beschäftigten ist im *ersten bis dritten* Quartal 1948 im Verhältnis zu 1947 wie folgt gestiegen: im Maschinenbau um 12,6 Prozent, in der Elektroindustrie um 9,2 Prozent, in der chemischen Industrie um 13,9 Prozent, in der Holzindustrie um 13,1 Prozent.

*Die vorbildliche Leistung des Bergarbeiters Hennecke* besteht darin, daß er zunächst darüber nachgedacht hat, wie man die Arbeit besser